Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297232
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Riemannstraße 44
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 971h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; fünfgeschossiges dominantes Eckgebäude mit Läden, breitgelagerte Putzfassade mit kräftigen Horizontalgesimsen, Eckbetonung durch Erker, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

1876 durch den auch als Bauherrn verantwortlich zeichnenden Maurermeister Daniel Gottlob Vogel errichtetes fünfgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus in dominierender Ecklage zur Karl-Liebknecht-Straße. Die breitgelagerten Putzfassaden mit kräftigen Horizontalgesimsen, durch die das erste Obergeschoß den Charakter eines Entresolgeschosses erhält, während zweites und drittes durch eine Vertikalgliederung zusammengefasst sind. Die abgefaste Ecke wird dominiert von einem dreigeschossigen Erker. Ursprünglich war nur der Eckbereich und die Front zur Karl-Liebknecht-Straße fünfgeschossig; der ehemals viergeschossige Flügel zur Riemannstraße erhielt nach nach den Kriegsschäden von 1943 in den Jahren 1957-1959 anstatt eines Mansarddaches ein massives Dachgeschoß. Das als Ladenzone ausgestaltete Erdgeschoß verändert nach mehreren zwischen 1911 und 1959 durchgeführten Umbauten. Die Obergeschosse mit jeweils zwei Wohnungen, davon einer gutbürgerlichen mit Salon.

Datierung	1876 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297232 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.